



Ein Wochenende in Hösel-Blau und Stuttgart-Grün



Tour-Pro Jannik de Bruyn lässt sich das Heimspiel im GC Hösel nicht entgehen und wird am 3. DGL-Spieltag abschlagen. | © DGV/stebi

Dritte Runde der Deutschen Golf Liga (DGL) presented by All4Golf, dritter Doppelspieltag: Am Wochenende, 8./9. Juni, treffen sich die Teams der 1. Bundesliga Nord (Damen & Herren) im GC Hösel, während die Südstaffel zeitgleich im Stuttgarter GC Solitude um Punkte fürs Final Four kämpft. Dieses steigt am 3./4. August im GC München-Riedhof und wird live im TV und auf www.deutschegolfliga.de gezeigt.

1. Bundesliga Süd – Damen: Gastgeber Stuttgart arbeitet am Zuschauerrekord

Stuttgarts Damenteam konnte die Siegesserie des Meisters aus St. Leon-Rot zuletzt mit einer starken Leistung durchbrechen und hat nun das Heimspiel (8./9. Juni) im Visier. Dabei wird die Mannschaft von Solitude-Coach Heiko Burkhard ersatzgeschwächt antreten müssen, denn einige seiner Leistungsträgerinnen fehlen am kommenden Wochenende wegen Engagements auf internationalen Bühnen. Die Konkurrenz aus München und Frankfurt wird die Zügel deshalb fester ziehen, damit das Rennen um die Final-Four-Tickets spannend bleibt. „Wir blicken positiv auf die restliche Saison und können uns auf jeden Fall noch nach vorne arbeiten“, sagt Pascal Proske, Coach des Münchener GC, zuversichtlich. Und auch der Frankfurter GC hat sich fest vorgenommen, die Lücke zu den Topteams nach zuletzt eher mäßiger Leistung zu schließen. In Stuttgart werden die Karten also neu gemischt. Die Clubverantwortlichen freuen sich: „Wir wollen einen neuen Zuschauerrekord aufstellen und bieten allen Besuchern, die im grünen Shirt kommen, eine kostenlose Bratwurst an“, so Solitude-Geschäftsführer Simon Schmugge.

1. Bundesliga Nord – Damen: Gastgeber Hösel hofft auf den Heimvorteil

Zwei Spieltage, zwei Siege – der Weg ins Final Four führt in der 1. Bundesliga Nord nur über die Damen des Hamburger GC Falkenstein. Das Team von Trainerin Esther Poburski wird also auch in DGL-Runde drei am Wochenende, 8./9. Juni, als Favorit im GC Hösel auflaufen, wo der Gastgeber mit seinen Aufsteigerinnen unbedingt seinen Heimvorteil nutzen und einen weiteren Schritt in Richtung Klassenerhalt machen möchte. „Wir mussten in Hubbelrath viel Lehrgeld zahlen, wissen aber, wie wir es besser machen können“, so Hösels Coach Christian Niesing zuversichtlich. Seine eingespielte Mannschaft freut sich über Unterstützung der heimischen Fans. Auf etwas mehr Glück und ein besseres Ergebnis hoffen dagegen die Damen aus dem G&LC Berlin-Wannsee. Sie hatten 2022 und 2023 jeweils Bronze im Final Four geholt, gaben Tabellenplatz zwei zuletzt jedoch an Hubbelrath ab. Dessen Trainer Ian Holloway sieht einen kleinen Vorteil gegenüber den Hauptstädterinnen: „An den beiden kommenden Spieltagen in Hösel und im Düsseldorfer GC haben wir eine gute Chance gegenüber Wannsee, denn wir können theoretisch jeden Tag auf die Anlagen und dort üben.“

1. Bundesliga Süd – Herren: Kann München den Coup wiederholen?

Die elfte Saison in der Deutschen Golf Liga presented by All4Golf läuft aus Sicht der Stuttgarter Herren noch nicht wirklich nach Wunsch. „Wir sind verdient Letzter und in Frankfurt da gelandet, wo wir aktuell hingehören“, sagt Marijan Mustac. Der Solitude-Coach steht mit seinem Team am Tabellenende der 1. Bundesliga Süd. Da kommt das Heimspiel am 8./9. Juni auf dem selektiven Kurs in Mönshausen vielleicht gerade recht. An genau diesen Platz haben die Herren aus dem Münchener GC sehr gute Erinnerungen, denn im Vorjahr war dem Team aus Bayerns Landeshauptstadt in Stuttgart überraschend der Tagessieg in der 1. Bundesliga Süd gelungen. Den Showdown um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft fest im Blick haben aber auch der starke Aufsteiger aus Frankfurt sowie der GC Mannheim-Viernheim. „Dass das Final Four in den letzten drei Stunden live auf Sky übertragen wird, wenn es richtig emotional wird, das bringt uns wirklich voran und ist eine tolle Aktion“, so Ex-Tour-Pro Florian Fritsch, der mit seinen Mannheimer Männern unbedingt wieder dabei sein möchte. Zunächst steht aber Spieltag drei in Stuttgart an und dort heißt der Favorit einmal mehr St. Leon-Rot.

1. Bundesliga Nord – Herren: Tour-Pro Jannik de Bruyn beim Heimspiel dabei

Der GC Hösel ruft seine Fans dazu auf, am kommenden Wochenende, 8./9. Juni, in klassischem Hösel-Blau auf die Anlage in Heiligenhaus zu kommen, um die Mannschaften zu unterstützen. In der 1. Bundesliga Nord der Herren werden die Besucher einen Nationalspieler zu Gesicht bekommen, der zuletzt beim Turnier der DP World Tour nahe Hamburg brillierte. „Ja, Jannik de Bruyn

Informationen zum Text

4. Juni 2024

Weiterführende Links

[Turnierkalender](#)

www.golf.de

Anhänge



[DGL-Spieltag drei in Hoese-blau und Stuttgart-Grün \(PDF\)](#)

Bilder



[Tour-Pro Jannik de Bruyn lässt sich das Heimspiel im GC Hösel nicht entgehen und wird am 3. DGL-Spieltag abschlagen.](#)



[Die Anlage des Stuttgarter GC Solitude ist am 8./9. Juni Schauplatz des 3. DGL-Spieltages in den 1. Bundesligen Süd.](#)

Ansprechpartner



Deutscher Golf Verband e.V.
Wiesbaden

serviceportal@dgv.golf.de
0611 99 020 0

wird wieder in der DGL für uns auflaufen. Den Heimspieltag lässt er sich nicht entgehen", verkündet Hösels Herren-Coach David Hahn. Mit seinem Team hatte er zuletzt im GC Hubbelrath Spieltag zwei gewonnen, sich auf Tabellenplatz zwei vorgearbeitet und Ambitionen auf eine Final-Four-Teilnahme angemeldet. Hahn: „Wir wissen, dass wir oben ein Wörtchen mitreden können, wenn wir in Bestbesetzung spielen.“ Damit es auch beim Heimspiel klappt mit den tiefen Scores vor den eigenen Fans und Mitgliedern, haben sich die Clubverantwortlichen einiges einfallen lassen: So wird an Loch zwölf wieder eine Tribüne aufgebaut und Besucher werden auf dem Platz kulinarisch verwöhnt. Motiviert bis in die Haarspitzen dürften allerdings auch die Teams des Hamburger GC und des G&LC Berlin-Wannsee sein, die im Race to Riedhof zuletzt etwas an Boden verloren haben.

Partner
des DGV

HanseMerkur 

